

Pressearchiv (2005 - 2020)

BI-Mitgliederversammlung vom 14. Juli 2018

23.10.2018 15:14 von Bi-Bahntrasse

Mitgliederversammlung der BI Bahntrasse vom 14. Juli 2018

Die Mitgliederversammlung (MGV) der BI-Bahntrasse bestätigte nach Anhörung des Jahresberichtes von Frau Simone Golling-Imlau, sowie des Rechenschaftsberichtes des Vorsitzenden Karl Bäuerle und des Kassenberichtes von Frau Anita Rost die Arbeit des Vorstandes und entlastete ihn einstimmig.

Auf Grund vorläufiger Untersuchungsergebnisse konnte der Vorsitzende den von den Bahnplanern skizzierten Tunnelverlauf mit 2 Zugangsportalen im Norden und einem Ausgangsportal im Süden vorstellen.

Während bezüglich der Tunnelfrage auch dank einer offenen Informationspolitik der Projektverantwortlichen, Frau Schimke und Herr Adam, ein relativ ruhiges Jahr verging, wird es mit zunehmender Konkretisierung wichtig, die Planungen aufmerksam mit zu diskutieren. Denn vertiefende Details und evtl. Betroffenheiten lassen sich erst nach vollständiger Auswertung der Untersuchungen und ihrer Einspeisung in die Pläne erkennen und besprechen.

Mehr Fragezeichen warfen im vergangenen Geschäftsjahr allgemeinere bahnpolitische Fragen auf.

So der ministerielle Gesetzentwurf zur Beschleunigung von Planungs- und Genehmigungsverfahren im Verkehrsbereich. Dem die BI Bahntrasse als Mitglied der IG-BOHR klar widersprechen musste, da er sich letztendlich gegen die Bürger richtet.

Die Ertüchtigung der Rheintalbahn auf 250 km/h kam im Rechenschaftsbericht ebenfalls als umstrittenes Vorhaben zur Sprache, ebenso wie der Streit um Zugzahlprognosen, die die Bahn zur Begründung schlechterer Lärmvorsorge in die Verfahren südlich von OG einbringt.

Im weiteren Verlauf der MGV dankte der Vorstand den beiden Beisitzern, Herrn Martin Weinbrenner und Herrn Otto Schubert, für ihre langjährige Mitarbeit, ehe er sie mit einem kleinen Präsent verabschiedete.

Mit der Nachwahl von 3 weiteren Beisitzern/in, Herrn Markus Elble, Frau Karen Wahl und Herrn Paul Zink wurde das Team wunschgemäß wieder vervollständigt.

Im Ausblick wies Schwester Marina deutlich daraufhin, dass Bestrebungen der Bundesregierung zur Verkürzung der Bauverfahren eher einer Beschneidung der Bürgerrechte und –Beteiligung gleichkommen. Dies können die Bürgerinitiativen so nicht hinnehmen. Entsprechend wird auch gegen diese Gesetzesvorhaben die Stimme erhoben.

Den Ausblick auf wichtige weitere Themen vervollständigte der Gastredner Herr Prof. Roland Diehl, seinerseits Sprecher der Interessensgemeinschaft „IG-BOHR“, also des Zusammenschlusses aller Bürgerinitiativen am Oberrhein, die gemeinsam das Bahnkonzept „Baden 21 erkämpfen.

Sein Gastbeitrag: „Leise Bahn“: Die Zuhörer erfuhren, dass längst vielfältige Technik bereitsteht, die Züge der Bahn an der Quelle, nämlich am Räderwerk, den Drehgestellen und den Stromabnehmern leiser zu machen. Hier müssen Bahn und Bund endlich handeln. Denn es geht nicht umhin, dass die Bahn als gewünschtes umweltfreundliches Verkehrsmittel die Umwelt so mit Lärm belastet, dass sie auf immer weniger Zustimmung in der betroffenen Bevölkerung trifft. Leider hat die Bahn die technischen Möglichkeiten weggelassen, auf Kosten der Menschen. Nur permanenter Druck wird da etwas bewegen; und so müssen wir wachsam bleiben auch in ruhigeren Zeiten.

Nach dem offiziellen Teil der MGV ließ es sich Otto, unser „Urgestein von Anfang an“, nicht nehmen, anlässlich seiner Verabschiedung zum Umtrunk und Häppchen einzuladen. Und natürlich gab es eine besondere Würdigung seines langjährigen Einsatzes für die BI durch seinen ebenfalls langjährigen ehemaligen „Chef“, dem früheren Vorsitzenden Herrn Wahl.

Eine gut besuchte Versammlung fand einen geselligen Ausklang.

Noch mehr Bilder zur Mitgliederversammlung finden Sie in unserer Mediathek.

[Bildergalerie Mitgliederversammlung BI-Bahntrasse 2018](#)

-

-



-



-

